

Audi steigert Absatz um vier Prozent

Audi hat den Fahrzeugabsatz im ersten Quartal um vier Prozent auf 455 754 Autos gesteigert. Mit 14,5 Milliarden Euro blieben die Umsatzerlöse dabei insbesondere aufgrund von Währungseffekten ein Prozent unter dem Vergleichswert von 2015. Dies ist vor allem eine Folge nachteiliger Wechselkurseffekte und einer hohen Wettbewerbsintensität in einzelnen Märkten. Belastet wird das Operative Ergebnis von 1,2 Milliarden Euro (Vorjahr: 1,42 Mrd. Euro) unter anderem durch Rückstellungen für die Rückrufaktion in den USA wegen fehlerhafter Airbags des japanischen Zulieferers Takata.

Das Ergebnis vor Steuern des Audi Konzerns liegt für das erste Quartal 2016 bei 959 Millionen Euro ((2015: 1,5 Mrd. Euro), die Umsatzrendite vor Steuern bei 6,6 Prozent (10,2 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Audi Q2.
